

Pressemitteilung, 17.07.2023

euward9 – The European Art Award

Kunstpreis der Augustinum Stiftung für Malerei und Grafik im Kontext geistiger Behinderung

- **über 240 Bewerbungen aus 25 Ländern für den euward9**
- **19 Kandidat*innen für die Shortlist nominiert**
- **16.09.2023 Pressetermin zur Jurysitzung und Bekanntgabe der drei Preisträger*innen**

Der Kunstpreis euward

Kunst, die im Kontext geistiger Behinderung entsteht, hat mit dem euward seit dem Jahr 2000 ein renommiertes Forum, das ihre besonderen Qualitäten würdigt und sie als Ausdruck eines einzigartigen Zugangs zur Welt und deren Wahrnehmung anerkennt. Mit dem euward wird stets das Gesamtwerk eines/einer Künstler*in ausgezeichnet. Der euward ist dabei die einzige europaweit gültige Auszeichnung von zeitgenössischen Künstler*innen mit geistiger Behinderung und genießt als Kunstpreis weltweites Ansehen. Unterstützt wird der euward von internationalen Museen und Kulturinstitutionen, etwa aus Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Niederlande, Norwegen, Portugal, Russland, Schweden und der Schweiz. Förderer des euward9 sind die Edith-Haberland-Wagner Stiftung und die Louisoder und Pfefferkorn Stiftung.

Die Ausschreibung des euward9 war mit über 240 Einreichungen aus 25 Ländern Europas ein großer Erfolg, zu dem nicht nur die hohe Bekanntheit des Kunstpreises, sondern auch das offene, explizit niederschwellige Bewerbungsverfahren beigetragen haben.

In einem zweistufigen Jurierungsverfahren, beginnend mit der Auswahl der Shortlist durch ein Kuratorium am 3. Juni 2023 und gefolgt von einer am 16. September 2023 tagenden Jury, werden die drei Preisträger*innen des euward9 ausgewählt. Im Anschluss werden diese (zunächst ohne Angabe eines Rankings) veröffentlicht. Vom 17. Mai bis 14. Juli 2024 werden die drei Preisträger*innen mit einer monografischen Ausstellung im Haus der Kunst, München, geehrt und mit Geldpreisen sowie einem Katalog im Gesamtwert von rund 25.000 Euro gefördert. Auf der Vernissage und Preisverleihung am 16. Mai 2024 im Haus der Kunst wird das Ranking, Plätze 1–3, der Preisträger*innen bekanntgegeben.

Sie sind herzlich eingeladen zur Bekanntgabe der Preisträger*innen des euward9:

Samstag, 16.09.2023, 15:30 Uhr

Pressetermin Bekanntgabe der drei Preisträger*innen in Anwesenheit der Jury

Institut für Kunstpädagogik der LMU München, Lesehalle, Leopoldstraße 13, 80802 München

Gerne koordinieren wir Interviews mit Klaus Mecherlein, dem Kurator des euward, oder auch den Jurymitgliedern. Bitte geben Sie uns Bescheid.

Save-the-date: Donnerstag, 16.05.2024, 18 Uhr

Vernissage und Preisverleihung mit Ranking, Plätze 1–3, in Anwesenheit der Künstler*innen im Haus der Kunst, Prinzregentenstraße 1, 80538 München
Informationen folgen Ende 2023 sowie unter www.euward.de

*Auf Seite 2 ersehen Sie die Mitglieder der am 16. September 2023 tagenden Jury sowie die am 3. Juni 2023 durch das Kuratorium nominierten 19 Künstler*innen.*

Jurysitzung am 16. September 2023

Die Jury des euward9 ist mit anerkannten Expert*innen international besetzt:

- Ivana Basiccevic Antic, Direktorin des Museum of Naive and Marginal Art / Jagodina (SRB)
- Christian Berst, Galerist Ausstellungskurator, Autor / Paris (FR)
- Dr. Carine Fol, Künstlerische Direktorin, CENTRALE for contemporary art / Brüssel (B)
- Dr. Monika Jagfeld, Direktorin, open art museum - zentrum für outsider kunst / St. Gallen (CH)
- Prof. Colin D. Rhodes, Hunan Normal University, Kurator, Autor / Silverstone (UK)

Shortlist euward9

Die 19 nominierten Künstler*innen aus sechs Ländern, die am 3. Juni 2023 aus über 240 hochkarätigen Bewerbungen ausgewählt wurden, sind:

- Samaneh Atef (*1989), Lyon, FR
- Rudolf Bodmeier (*1961), Unterschleißheim, DE
- Markus Buchser (*1959), Basel, CH
- Sven Freundt (*1975), Hamburg, DE
- Hannes Gaensslen (*1967), Unterschleißheim, DE
- Wulf Golz (*1960), Mülheim an der Ruhr, DE
- Torsten Holzapfel (*1965), Berlin, DE
- Enes Icer (*1992), Berlin, DE
- Sandrine Mbala (*2001), Zürich, CH
- Sabine Münch (*1963), Oberschleißheim, DE
- Jeroen Pomp (*1985), Rotterdam, NL
- Belén Sánchez (*1972), Madrid, ESP
- Paul Kai Schröder (*1993), Hamburg, DE
- Patrick Siegl (*1991), Gauting, DE
- Desmond Tjon A Koy (*1993), Amsterdam, NL
- Jakob Ujvari (*2000), München, DE
- Rolf Waldvogel (*1950), Leonberg, DE
- Christian Wollert (*1987), Berlin, DE
- Magdalena Zehetner (*1992), Linz, AT

Ausgewählt wurde diese Shortlist von einem hochkarätigen und inklusiven Kuratorium:

- Christian Berst, Galerist, Ausstellungskurator, Autor / Paris (FR)
- Sabine Brantl, Kuratorin, Leitung Archiv, Haus der Kunst / München (DE)
- Dr. Monika Jagfeld, Direktorin, open art museum - zentrum für outsider kunst / St. Gallen (CH)
- Dr. Elena Sorokina, Ausstellungskuratorin / Paris (FR)
- Dr. Stephanie Weber, Kuratorin für Gegenwartskunst, Lenbachhaus München / München (DE)
- Matti Wustmann, Zeichner und Animator, sieben/barner16 / Hamburg (DE)

Pressekontakt

Nickl PR, Goethestraße 25a, 80336 München
Simone Nickl, office@nickl-pr.de, +49 89 4807103